

Gericht und Gerechtigkeit

» Wir helfen einander, anbetende, dienende und bezeugende
Gemeinde zu sein und Jesus ähnlicher zu werden «

1

EFG-Hemsbach
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hemsbach
(Baptisten)

Matthäus 13, 24-30

- 24 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.**
- 25 Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut**
- 26 mitten unter den Weizen und ging weg. Als aber die Saat aufsproßte und Frucht brachte, da erschien auch das Unkraut.**
- 27 Es kamen aber die Knechte des Hausherrn hinzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er**
- 28 denn Unkraut? Er aber sprach zu ihnen: Ein feindseliger Mensch hat dies getan. Die Knechte aber sprachen zu ihm: Willst du denn, das wir**
- 29 hingehen und es zusammenlesen? Er aber sprach: Nein, damit ihr nicht etwa bei Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit ihm den Weizen**
- 30 ausrauft. Laßt beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen, und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen, den Weizen aber sammelt in meine Scheune.**

Matthäus 13, 36-43

36 Dann entließ er die Volksmengen und kam in das Haus; und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Deute uns das Gleichnis vom Unkraut des
37 Ackers. Er aber antwortete und sprach: Der den guten Samen sät, ist der
38 Sohn des Menschen, der Acker aber ist die Welt; der gute Same aber sind die Söhne des Reiches, das Unkraut aber sind die Söhne des Bösen;
39 der Feind aber, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte aber ist die
40 Vollendung des Zeitalters, die Schnitter aber sind Engel. Wie nun das Unkraut zusammengelesen und im Feuer verbrannt wird, so wird es in
41 der Vollendung des Zeitalters sein. Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden aus seinem Reich alle Ärgernisse
42 zusammenlesen und die, die Gesetzloses tun; und sie werden sie in den Feuerofen werfen: Da wird das Weizen und das Zähneknirschen sein.
43 Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in dem Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat, der höre.

Matthäus 5, 18

18 Denn wahrlich, ich sage euch; Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

Römer 7, 12

12 So ist also das Gesetz heilig und das Gebot heilig und gerecht und gut.

Römer 3, 18-19

18/19 Wir wissen aber, daß alles, was das Gesetz sagt, es denen sagt, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verstopft werde und die ganze Welt dem Gericht Gottes verfallen sei.

Johannes 5, 24

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht sondern ist aus dem Tod in das Leben übergegangen

Römer 3, 21-25

**21 Jetzt aber ist ohne Gesetz Gottes Gerechtigkeit geoffenbart worden,
22 bezeugt durch das Gesetz und die Propheten: Gottes Gerechtigkeit aber
durch den Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben. Denn
23 es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erlangen
24 nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt
25 durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.**

1. Johannes 2, 2

**2 Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die
unseren, sondern auch für die ganze Welt.**

Lukas 23, 43

43 Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

Johannes 8, 32 und 36

32 ...und die Wahrheit wird euch frei machen.

36 Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein

Römer 6, 14

14 ...denn ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade

Was ist für uns Christen wichtig?

- **Kein Mensch ist gerecht (auch nicht wir Christen)**
- **Wir sind frei von Schuld**
- **Die gute Nachricht weitergeben**